

Geb. (?) vereinigten sich, wie die Sage berichtet, viele Helden unter des Hölers Jason von Iolcus Führung (Herakles, Theseus, die Dioskuren Kastor und Pollux, Peleus, Orpheus und andere), um auf dem Schiffe **Argo** (Argonautenzug) dem Könige **Aetes** von Kolkhis (Medea) das goldene Vließ zu rauben, welches einst Phrixus, der Bruder der Helle (Hellaspont), glücklich über das schwarze Meer gerettet und dort aufgehängt hatte. — Andere verbanden sich zum Zuge der **Sieben gegen Theben** (Ödipus, des Laius Sohn, und Jokaste; Eteokles, Polynices und Antigone). Theben ward von den Nachkommen (Epigonen) der Sieben eingenommen. — Aber erst der **trojanische Krieg** (1193—1184?) wegen der von Paris geraubten Helena vereinte alle Griechen (Achäer, Danaer, Argiver) unter des Atriden Agamemnon von Mycenä Führung: Menelaüs von Sparta, den Gemahl der Helena; Achilles, des Peleus und der Nereide Thetis Sohn, und Patroclus aus Thessalien; Odysseus (Ulixes) von Ithaka; Ajax, den Sohn des Oileus, von Lokris; Ajax und Teucer, die Söhne des Telamon, aus Salamis; Nestor von Pylus; Diomedes von Argos; Idomeneus von Kreta (Sphigenia in Aulis. — König Priamus von Troja; Hector; Aeneas. — Das hölzerne Roß. — Die Rückfahrten: Agamemnon und Klytämnestra; Orestes und Pylades; — Odysseus, Penelope, Telamachus — Homers Ilias und Odyssee). Geschichtlich ist wahrscheinlich eine Unternehmung griechischer Scharen gegen die Troer, deren Staat zerstört wurde, die Schilderung des Feldzuges selbst gehört der Sage an. Die Trümmer einer uralten Stadt in jener Gegend Kleinasiens sind in unserer Zeit aufgefunden.

1104 eroberten die **Dorier**, der Sage nach unter Anführung der Nachkommen des Herakles, auf der **dorischen Wanderung** den Peloponnes, dessen Landschaften bis auf Arkadien, Elis und Achaja dorische Sprache und Einrichtungen empfangen. Die Bewohner der kleinen Landschaft Doris am Fuße des Parnassus gingen vor den Thessalern weichend, mit ätolischen Scharen vereint, zwischen **Napactus** (Schiffswerft) und dem Vorgebirge Rhium über das korinthische Meer nach dem Peloponnes und eroberten das Land unter Führung heraklidischer Heeresfürsten. Elis fiel den undorischen Atolern zu (Drylus). Zwei Söhne des Aristodemus, Prokles und Eurysithenes, gründeten zwei neben einander herrschende Königsgeschlechter in Sparta; andere Herakliden schufen sich Reiche in Messenien (Kresphontes) und in Argos (Temenus). Bald machten sich die Dorier den ganzen Peloponnes unterthan, und nur in Achaja und Arkadien blieb, abgesehen von Elis, eine achäische Be-